

Gerichtsverhandlung erleben (Regionalgericht Bern)

13. Februar 2025 PVBL Region Bern



Am 13. Februar 2025 besuchte eine Gruppe von 12 Personen eine Gerichtsverhandlung am Regionalgericht Bern – Mittelland, Strafabteilung, Amthaus, an der Hodlerstrasse 7, in 3011 Bern.

Um 07:45 gab uns Herr R. Graf, Gerichtssekretär und federführender Gerichtsschreiber eine Übersicht über die verschiedenen Gerichte im Kanton Bern und eine sehr interessante Einführung in die Praxis der Justiz. Von 08:30 bis 11:30 fand die Verhandlung statt. Vor der Einzelrichterin Gysi musste sich ein 28-jähriger Schweizer wegen Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten. Er wurde amtlich durch den Rechtsanwalt Gilomen vertreten. Staatsanwalt war Herr Bürki.

Nach einer ausführlichen Befragung der Richterin folgten die Plädoyers des Staatsanwalts und des Verteidigers.

Beeindruckend war der hierbei geleistete Aufwand. Zu berücksichtigen sind auch die bereits vorgängig geleisteten Befragungen seitens Polizei und des Staatsanwalts und die erfolgten Vorbesprechungen mit dem amtlichen Verteidiger.

Der Beschuldigte hat keine Vorstrafen, hat eine Berufslehre abgeschlossen, geht einer regelmässigen Arbeit nach und hat festen Wohnsitz in Bern. Während der Verhandlung verhielt er sich korrekt. Unklar blieb bis zuletzt, was er mit seiner grossen «Pflanzenkultur» mit automatisierter Bewässerung angestellt hat. Der Staatsanwalt vertrat überzeugt die Ansicht, dass er bestimmt gehandelt und unmöglich 1600 Franken monatlich für den Unterhalt der Anlage für privaten Gebrauch investiert hat. Der Verteidiger bestritt dies, vertrat die Meinung, dass die Anklage des Staatsanwalts von 18 Monaten Freiheitsstrafe mit 3 Jahren Probezeit und Geldbussen für professionellen Handel nicht vertretbar sei und plädierte für einen Freispruch.

Die Richterin und die Gerichtsschreiberin werden zusammen die Strafzumessung besprechen und in der 2. Hälfte März 2025 im Beisein der Anwesenden der Gerichtsverhandlung vom 13.02.2025 das Urteil verkünden und begründen.

Wir sind gespannt auf das Urteil, und ob es zu einem Kompromiss kommen wird. Wir werden auf jeden Fall von Herrn Graf darüber orientiert werden. Nach der Gerichtsverhandlung hatten wir noch die Möglichkeit, der Richterin verschiedenste Fragen stellen zu können.

So erlebten wir am Gericht einen äusserst interessanten, eindrücklichen Vormittag.